

Wien. Der große Sport auf dem Wiener Rathausplatz als Station der Springreiter-Global Champions Tour begann mit der Dressur und einem Sieg für Adelinde Cornelissen.

Mit einem Sieg im Grand Prix de Dressage durch die Weltranglisten-Dritte Adelinde Cornelissen (34) im Rahmen des 2. Vienna Masters der Global Championstour Mitten in der Wiener Metropole vor dem Rathausplatz begannen die Reitertage an der Donau. Die Niederländerin, in den Jahren 2011 und 2012 Sportlerin des Jahres der Niederlande, siegte im Grand Prix auf ihrem 16 Jahre alten Wallach Parzival mit 77,298 Prozentpunkten (Prämie 3.000 €) vor der 14-maligen und zehn Jahre älteren Europameisterin Isabell Werth (Rheinberg) auf dem rheinischen Wallach El Santo (74,830/ 2.000), der nach einer Griffelbeinoperation möglicherweise doch noch das Piaffieren gelernt hat. Dritter wurde Jurist Christoph Koschel (Hagen am T.Wald) auf Rostropowitsch (71,915/ 1.500). Dahinter folgten in dem kleinen handverlesenen Teilnehmerkreis der eigens eingebauten zusätzlich gesponorten Dressurprüfungen Renate Voglsang (Österreich) auf Fabriano (71,894/ 1.000) und die Dänin Lisbeth Seierskilde auf Raneur (70,787/ 800). Nur als Sechste taucht Österreichs Rekordmeisterin Victoria Max-Theurer auf Eichendorff (70,043/ 700).

Das elfte der insgesamt zwölf Wettbewerbe der diesjährigen Global Champions Tour in Wien ist mit 508.500 Euro dotiert. Der Große Preis am Samstag ist mit 300.000 € ausgeschrieben. Das Finale der Tour findet in Katar (21. bis 23. November) statt.